

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 2: **Spitalbauten = Hôpitaux**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbsentscheide

Wettbewerb für den künstlerischen Schmuck der Schulanlage Mattenbach, Winterthur

Auf Antrag der Kunstkommission eröffnete der Stadtrat von Winterthur im Juni 1973 einen allgemeinen anonymen Wettbewerb, um Entwürfe für den künstlerischen Schmuck der neuerstellten Schulhausanlage Mattenbach zu erhalten. Dem Hochbauamt wurden rechtzeitig 15 Entwürfe eingereicht. Nach eingehender Diskussion setzte das Preisgericht folgende Rangfolge und Preise fest: 1. Preis (Fr. 3500.-): Ulrich Elsener, Winterthur; 2. Preis (Fr. 3000.-): Walter Strack, Vert-le-Grand (Frankreich); 3. Preis (Fr. 2000.-): Ernst Brassel, Winterthur; 4. Preis (Fr. 1500.-): Peter Jenni, Winterthur. Ankäufe (je Fr. 1000.-): Mathis Piotrowski, Winterthur; Werner Hurter, Eidberg. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Ausführung seines Projektes zu beauftragen.

Öffentlicher Wettbewerb für Trinkbrunnen

Der Stadtrat von Zürich veranstaltete zur Erlangung von Vorschlägen für typisierte Trinkbrunnen in der Stadt Zürich einen öffentlichen Wettbewerb. Es wurden insgesamt 7 Entwürfe rangiert und weitere 8 Entwürfe mit Entschädigungen bedacht. 1. Rang (Fr. 9000.-): Alfred Aebersold, Innenarch., SWB/SID, Zollikon; 2. Rang (Fr. 7000.-): Peter Schraner, Industrial-Designer SID, Zürich; 3. Rang (Fr. 5000.-): Tibère Vadi, Arch. BSA/SIA, Basel; 4. Rang (Fr. 3200.-): H.R. Bolliger, Arch. SIA, Meilen; 5. Rang (Fr. 2100.-): Ruedi Külling, Innenarch. SWB, Gockhausen; 6. Rang (Fr. 1900.-): Willi Egli, Zürich; 7. Rang (Fr. 1800.-): H.J. Hürlimann und F. Werner, Liebefeld. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die vier erstprämiierten Projekte überarbeiten zu lassen. Preisgericht: A. Maurer, Stadtrat (Präsident); E. Frech, Stadtrat; M. Schalekamp, Direktor der Wasserversorgung Zürich; M. Feldmann, Maler und Bildhauer; E. Gisel, Arch. BSA/SIA; W. Guhl, Innenarch., Produkt-Gestalter; O. Müller, Bildhauer.

Überbauung «Guggeien», St. Gallen-Ost

Das Preisgericht beschloss einstimmig, die Projekte wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 6500.-): Heinrich Graf, Arch. BSA, St. Gallen; 2. Rang (Fr. 6000.-): K. Wildberger, Arch. HTL, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 4500.-): F.A. Bereuter, Arch. BSA/SIA, Rorschach; 4. Rang (Fr. 3100.-): Architektengemeinschaft Rausch-Ladner-Clerici, Rheineck (Mitarbeiter: B. Baumann, H. Bischoff, R. Gerosa, L. Romer, HP. Schneider); 5. Rang (Fr. 2900.-): Danzeisen & Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen (Mitarbeiter: R. Hauser). Ausserdem erhalten alle am Wettbewerb beteiligten Projektverfasser die vereinbarte feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, den Verfasser des Projektes im ersten Rang bei der Ausarbeitung des Gestaltungsplanes beizuziehen.

Oberstufenschulhaus Beringen SH

In dem von der Gemeinde Beringen 1972 veranstalteten Projektwettbewerb waren von den acht eingeladenen Architekten drei mit der Weiterbearbeitung Ihrer Entwürfe beauftragt worden.

Das Preisgericht, in Zusammenarbeit mit Experten, Vertretern des Gemeinderates, des Einwohnerrates, der Schulbehörde und der Lehrerschaft, empfiehlt, von den drei überarbeiteten Projekten dasjenige der Architekten F. Tissi + P. Götz, Thayngen, zur Ausführung zu bestimmen.

Fachpreisrichter waren Heini Buff, Winterthur, J.C. Büsch, Schaffhausen, Ruedi Lienhard, Weiningen ZH, Rainer Ott, Schaffhausen, und G.H. Schierbaum, Rombach.

Kanton Aargau Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens

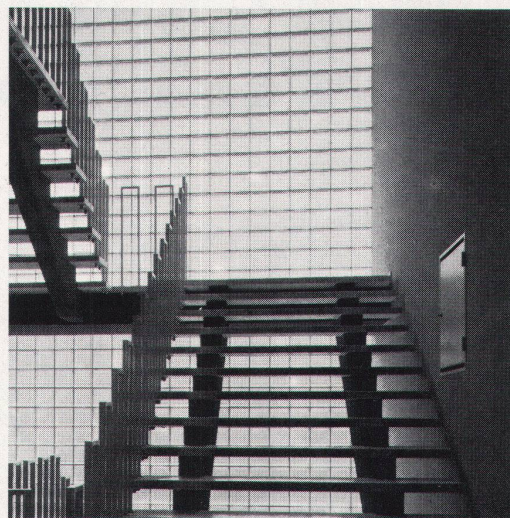
Werkjahre für Kunschtschaffende

Aus dem Staatskredit für die Förderung des kulturellen Lebens können 1974 begabten Kunschtschaffenden (Malern, Bildhauern, Musikern, Schriftstellern usw.) die nötigen Mittel für ein Werkjahr zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungen sind bis 31. März 1974 an das Sekretariat des Kuratoriums, Metzgergasse 2, 5001 Aarau, zu richten, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können (Tel. 064/22 72 41). Beiträge können ausgerichtet werden an Künstler, die im Aargauer Wohnsitz haben bzw. längere Zeit hatten oder Aargauer Bürger sind. Die Bewerbung soll Aufschluss geben über die Ausbildung und bisherige künstlerische Tätigkeit und über die Höhe der benötigten Beiträge. Die für einen Beitrag in Betracht kommenden Bewerber werden im Mai 1974 Gelegenheit erhalten, eine Auswahl ihrer Werke zuhanden einer Jury oder eines Gutachters vorzulegen, die dem Kuratorium Anträge unterbreiten.

Aarau, den 31. Januar 1974

Das Kuratorium



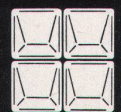
Glasbausteine für Treppenhäuser wirken lebendig.

Aparte Musterung und viele Kombinationsmöglichkeiten mit quadratischen und rechteckigen Formen. Eingangspartien aus Glasbausteinen bieten einen vorzüglichen Schutz gegen Einbruch und Feuer. Hoher Isolationswert und gute Schalldämpfung. Verlangen Sie bitte unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstrasse 111
Tel. 01 / 39 86 63 und 23 78 08

**SCHNEIDER
+ SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Alters- und Pflegeheimverband «Im Morgen», Weiningen ZH	Alters- und Pflegeheim	Architekten, die in den Gemeinden Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L. heimatberechtigt sind oder seit 1. Januar 1972 in einer dieser Gemeinden ihren Wohn- resp. Geschäftssitz haben.	4. März 1974	Nov. 1973
Einwohnergemeinde Sursee LU	Gestaltung der Altstadt und ihrer Umgebung	Die in den Kantonen Zürich, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1973 niedergelassenen Fachleute.	31. Mai 1974	Nov. 1973
Bürgergemeinde Emmen und Einwohnergemeinde Emmen	Liegenschaft Rothen der Bürgergemeinde Emmen, Gemeinde Littau	Fachleute, die im Kanton Luzern heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Luzern niedergelassen sind (Wohnsitz oder Geschäftsdomizil).	19. April 1974	Dez. 1973
Verwaltungsrat Kinderheim Uri	Sonderschul-Zentrum	Fachleute, die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug oder Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1972 niedergelassen sind.	15. März 1974	Dez. 1973
Einwohnergemeinde Teufen AR: Initiativkomitee für eine Alters- siedlung Teufen	Altersheim und Alterssiedlung	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh. und St. Gallen sowie Fachleute und Studenten mit Bürgerrecht des Kantons Appenzell A. Rh.	17. Mai 1974	Dez. 1973

Alucopan®



Alucopan-Verbundplatten – das ideale Element für den Hochbau

Alucopan

ist leicht
hat hohe Festigkeit
isoliert gut
hat gutes Brandverhalten
ist anpassungsfähig
ist preiswert

Mehr erfahren Sie aus unserer ausführlichen Alucopan-Dokumentation.

- ☐ Bitte senden Sie mir Ihre Alucopan-Dokumentation
- ☐ Bitte senden Sie mir das Alucopan-Mustersortiment
- ☐ Wünsche Beraterbesuch



Schweizerische Aluminium AG
Chippis/Zürich
CH - 8048 Zürich
Buckhauserstrasse 11
Telefon 01 54 80 80

Firma _____ zHd. _____

Strasse _____

Ort (PLZ) _____